

S.6



FONO FORUM STERN DES MONATS

14852
Collins
CLASSICS

Xaver Scharwenka

Piano Concerto No. 2
Piano Concerto No. 3



Radio Philharmonie
Hannover des NDR

Tadeusz Strugala

NDR

Seta Tanyel

Weiter auf Scharwenka-Erfolgskurs.

Scharwenka, Klavierkonzerte Nr. 2 c-Moll op. 56 und Nr. 3 cis-Moll op. 80; Seta Tanyel (Klavier), Radio Philharmonie Hannover des NDR, Tadeusz Strugala;
Collins/in-akustik CD 14852 (WD: 78'49") DDD
Aufnahmedatum: [P] 1997
Klangbild: Räumlich, prägnant und wuchtig, aber auch feingezeichnet in den verletzlicheren Passagen.
Fertigung: Einwandfrei.

Zu den verdienstvollsten Projekten der Rückgewinnung kompositorischen Erbes mit dem schönen Effekt der Komponisten-Rehabilitation gehören die Scharwenka-Einspielungen der Pianistin Seta Tanyel. Wie wichtig es auf dem weiten Feld der sogenannten Neben-Romantik ist, nicht nur in die Breite zu operieren wie in seinen rührigsten Plattentagen der literarische Vielfraß Michael Ponti, dies zeigten schon vor einigen Jahren die markanten, unwiderstehlichen Einspielungen von Raymond Lewenthal, mit dem – ein kleiner, bezugreicher Einführungskurs beigegeben! – auch der Finalsatz des c-Moll-Konzerts op. 56 erschienen ist (Columbia MS 7394). Lewenthals Werkauskopplung und nun auch die neue Version mit Seta Tanyel und der mit Wucht und klarer Detaildefinition spielenden Radio Philharmonie Hannover unter Tadeusz Strugala sind der Pionieredition mit Michael Ponti (FSM 31046) in allen künstlerisch ernster Belangen überlegen, wobei man Pontis eminenten Tatendrang durchaus als Zeichen ehrlicher ästhetischer Parteinahme würdigen darf.

Es ist kaum nötig, bei dieser Gelegenheit noch einmal ausführlich auf Xaver Scharwenkas beträchtliches satztechnisches und dramaturgisches Können einzugehen. Diese von Satz zu Satz, aber auch im Vergleich untereinander sehr kontrastreich angelegten Konzerte sind im langen Schatten der unvergänglichen Standardwerke allererste Wahl. So werden es

10 Exemplare der in dieser Rubrik vorgestellten Neuveröffentlichung werden unter allen Einsendern des Coupons verlost und den Gewinnern im Laufe des folgenden Monats zugesandt.*

die Scharwenka-Verehrer (ganz gleich ob verstreut in allen Landen oder „gesellschaftlich“ organisiert) der rührigen, mutigen Seta Tanyel wohl ewig danken, nunmehr nicht nur brillante, sondern auch verantwortungsvoll zentrierte Dokumentationen zur Verfügung zu haben. Dank der guten orchestralen Mitarbeit in Für- und Gegenrede des musikalischen Dialogs, aber auch in den überleitenden Passagen wird am Ende dieses Programmes deutlich, wie sehr sich Scharwenka von Themen aus seiner polnischen, damals freilich noch deutschen Heimat und vom deutschen Gestus der leichten, intelligenten Spieloper beflügelt fühlte. Fast hat man den Eindruck, in diesem Kehraus op. 80 ein kleines Bühnenstück „ohne Worte“ aus den gelenkigen Konversationsfabriken eines Wolf-Ferrari zu erleben. Peter Cossé

*Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen wollen, kleben Sie bitte den nebenstehenden Coupon auf eine (ausreichend frankierte) Postkarte und senden diese an die Redaktion FonoForum, Stichwort Stern des Monats, SZV Verlag, Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim. – Einsendeschluß ist der letzte Tag des jeweiligen Monats (Poststempel!). – Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FONO FORUM
STERN DES MONATS
JULI 1997

